

# Hilfe im Alltag – SOPHIA

Ein gutes Stück Sicherheit für Senioren  
und ihre Angehörigen



# Zu Hause gut umsorgt

Die meisten von uns möchten im Alter in ihren eigenen vier Wänden wohnen und dort auch möglichst lange bleiben. Der gewohnte Alltag in Eigenregie, die Nachbarn, das vertraute Wohnumfeld – all das will man nicht aufgeben.

Doch was ist, fragt man sich manchmal, wenn es Probleme gibt, wenn mir etwas passiert, wenn ich hinfallende und nicht mehr aufstehen kann, wenn ich krank werde, und meine Angehörigen sind nicht erreichbar? Und wer steht mir bei den kleinen Widrigkeiten des Alltags mit Rat und Tat zur Seite?

Gerade für ältere Menschen ist es wichtig, einen vertrauten Ansprechpartner zu haben, einen, der bei Alltagsproblemen hilft und der zuverlässig zur Stelle ist, wenn man ihn braucht.

Eigens dafür wurde das Programm „Soziale Personenbetreuung – Hilfen im Alltag“ entwickelt – kurz: SOPHIA.

SOPHIA-Teilnehmer sind eingebunden in ein soziales Netzwerk. Sie erhalten einen Paten, der ihnen hilft, den Alltag zu meistern, und sie haben die Sicherheit, dass in Notsituationen rund um die Uhr Hilfe verfügbar ist.

Im SOPHIA-Team engagieren sich versierte Fachleute ebenso wie lebenserfahrene ehrenamtliche Mitarbeiter. Gestützt wird das Netzwerk durch moderne Kommunikationstechnik.

Das Programm wird in vielen Städten bereits erfolgreich praktiziert. In Berlin und Brandenburg gehört die degewo zu den Vorreitern. Als degewo-Mieter können Sie die SOPHIA-Leistungen in Anspruch nehmen.

Unsere Broschüre stellt Ihnen die Leistungspakete von SOPHIA vor. Außerdem finden Sie Fragen und Antworten zu wichtigen Details einzelner SOPHIA-Leistungen.

## Inhalt

SOPHIA-Basis.....	Seite 3
SOPHIA-Sicherheit .....	Seite 4
SOPHIA-Kontakt.....	Seite 6
SOPHIA-Komfort.....	Seite 8
SOPHIA-Familie .....	Seite 10
Fragen & Antworten.....	Seite 11

Wenn Sie mehr wissen wollen, wenden Sie sich an Ihre SOPHIA-Ansprechpartnerin:

Die Ansprechpartnerinnen .....	Seite 15
--------------------------------	----------

# SOPHIA-Basis

SOPHIA-Basis-Teilnehmer können unsere Zentrale **24 Stunden täglich** telefonisch erreichen und die **Leistungen unseres sozialen Betreuungsprogramms** nutzen.

## Voraussetzung:

- ein Telefonanschluss

## Inhalte des sozialen Betreuungsprogramms:

- Das SOPHIA-Team ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.
- Wir rufen Sie mindestens einmal wöchentlich an, bei Bedarf auch täglich.
- Wir erinnern Sie an Termine, an die Medikamenteneinnahme oder ans Trinken.
- Wir nehmen bei Bedarf Kontakt zu Ihren Angehörigen auf.
- Wir beraten Sie bei Fragen im medizinisch-pflegerischen Bereich.
- Wir bieten Ihnen eine Wohnraumanpassungsberatung an: Wie können Sie Ihre Wohnung so gestalten, dass sie auch im Alter komfortabel bewohnbar ist?

- Wir vermitteln Ihnen Dienstleistungen: Hilfen im Haushalt, Einkaufshilfen, Essen auf Rädern, Fußpflege, Fahrdienste etc.
- Wir unterstützen Sie bei der Wahl eines Pflegedienstes.
- Wir sind gute Zuhörer und stehen Ihnen immer für ein Gespräch zur Verfügung.
- Wir bieten Ihnen einmalige Hilfen kostenlos an: Spaziergänge, Gardinen aufhängen, Beratung bei Anträgen, Einkaufen im Krankheitsfalle etc.

Das Betreuungsprogramm wird individuell mit Ihnen abgestimmt. Sie wählen aus unserem Angebot nur das, was Sie wirklich brauchen. Änderungen sind jederzeit möglich.

**16,90 € monatlich**

zuzüglich 20,00 €  
einmalige Installationspauschale



# SOPHIA-Sicherheit

SOPHIA-Sicherheit-Teilnehmer können unsere Zentrale **24 Stunden täglich** per Telefon und über ihr **Sicherheitsarmband** erreichen. Sie können die **Leistungen unseres sozialen Betreuungsprogramms** nutzen.

## Voraussetzungen:

- ein Festnetz-Telefonanschluss
- eine Steckdose in der Nähe der Telefon-dose

## SOPHIA liefert und installiert:

- das Sicherheitsarmband und die dazugehörige Basisstation

Nach der Installation erhalten Sie selbstverständlich eine gründliche Einweisung.

## Leistungen des Sicherheitsarmbandes:

- Sie können durch Drücken des Notrufknopfes am Armband einen Alarm auslösen. Danach meldet sich die Notrufzentrale.
- Das Armband kann Aktivitätskurven übertragen.
- Das Armband meldet automatisch auch Bewegungslosigkeit.
- Sie werden erinnert, das Armband wieder zu tragen, wenn Sie es vorher abgelegt haben.
- Das Armband ist wasserfest, das heißt, Sie können es auch beim Abspülen, Baden oder Duschen am Handgelenk lassen.

## Anwendung von Zuhause

Basisstation und Freisprechanlage in Ihrer Wohnung



VIVAGO  
Sicherheitsarmband



Telefonverbindung  
mit der SOPHIA-Service-Zentrale

Die Meldungen und Alarmsignale des Sicherheitsarmbandes gehen direkt über die Basisstation an die Notrufzentrale. Von dort aus werden die notwendigen oder gewünschten Hilfen organisiert: Notarzt, Hausarzt, Nachbarn und/oder Verwandte.



### **Inhalte des sozialen Betreuungsprogramms:**

- Das SOPHIA-Team ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.
- Nach einem Notruf erkundigen wir uns bei Ihnen oder Ihren Angehörigen, ob Sie besondere Hilfen wie Versorgung mit Essen, Einkaufshilfen oder Pflege benötigen, und veranlassen das Entsprechende.
- Gemeinsam mit Ihnen legen wir fest, bei wem Ihre Wohnungsschlüssel hinterlegt werden, und kümmern uns um die Schlüsselverwaltung, so dass im Notfall der Zugang zu Ihrer Wohnung gewährleistet ist.
- Wir beantragen den Zuschuss für das Hausnotrufsystem bei der Pflegekasse.
- Wir rufen Sie mindestens einmal wöchentlich an, bei Bedarf auch täglich.
- Wir erinnern Sie an Termine, an die Medikamenteneinnahme oder ans Trinken.
- Wir nehmen bei Bedarf Kontakt zu Ihren Angehörigen auf.
- Wir beraten Sie bei Fragen im medizinisch-pflegerischen Bereich.
- Wir bieten Ihnen eine Wohnraumanpassungsberatung an: Wie können Sie Ihre Wohnung so gestalten, dass sie auch im Alter komfortabel bewohnbar ist?
- Wir vermitteln Ihnen Dienstleistungen: Hilfen im Haushalt, Einkaufshilfen, Essen auf Rädern, Fußpflege, Fahrdienste etc.
- Wir unterstützen Sie bei der Wahl eines Pflegedienstes.
- Wir sind gute Zuhörer und stehen Ihnen immer für ein Gespräch zur Verfügung.
- Wir bieten Ihnen einmalige Hilfen kostenlos an: Spaziergänge, Gardinen aufhängen, Beratung bei Anträgen, Einkaufen im Krankheitsfalle etc.

**Das Betreuungsprogramm wird individuell mit Ihnen abgestimmt. Sie wählen aus unserem Angebot nur das, was Sie wirklich brauchen. Änderungen sind jederzeit möglich.**

**33,90 € monatlich**

**zuzüglich 40,00 €  
einmalige Installationspauschale**

**Wenn Sie eine Pflegestufe haben, übernimmt die Pflegekasse im Rahmen des Pflegehilfsmittelzuschusses 18,36 € der monatlichen Kosten und 10,49 € der Installationskosten (einmalig).**

# SOPHIA-Kontakt



SOPHIA-Kontakt-Teilnehmer können unsere Zentrale **24 Stunden täglich** per Telefon und per **Videophon** über ihr Fernsehgerät erreichen. Sie können die **Leistungen unseres sozialen Betreuungsprogramms** nutzen.

## **Voraussetzungen:**

- ISDN, DSL oder ein rückkanalfähiges Breitbandkabel
- eine Steckdose beim Fernsehgerät

## **Leistungen des Videophons:**

- Sie können uns nicht nur hören – sondern auch sehen.
- Auf Wunsch können Sie auch mit Freunden und Verwandten verbunden werden, wenn diese SOPHIA-Familie-Teilnehmer sind (siehe Seite 10).
- Sie können Ihr eigenes „Telefonbuch“ zusammenstellen.
- Die SOPHIA-Mitarbeiter können mit Ihnen lachen oder Gymnastik machen – ein Besuch über das Fernsehgerät im Wohnzimmer!

## **SOPHIA liefert und installiert:**

- eine Box zur Übertragung von SOPHIA, die an das Fernsehgerät angeschlossen wird
- ein Mikrofon
- eine leicht handhabbare Fernbedienung
- eine Kamera
- Anleitungen und Verbindungskabel
- einen Lautsprecher
- einen Infrarotempfänger

Nach der Installation erhalten Sie selbstverständlich eine gründliche Einweisung.

### Inhalte des sozialen Betreuungsprogramms:

- Das SOPHIA-Team ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.
- Wir rufen Sie mindestens einmal wöchentlich an, bei Bedarf auch täglich.
- Wir erinnern Sie an Termine, an die Medikamenteneinnahme oder ans Trinken.
- Wir nehmen bei Bedarf Kontakt zu Ihren Angehörigen auf.
- Wir beraten Sie bei Fragen im medizinisch-pflegerischen Bereich.
- Wir bieten Ihnen eine Wohnraumanpassungsberatung an: Wie können Sie Ihre Wohnung so gestalten, dass sie auch im Alter komfortabel bewohnbar ist?
- Wir vermitteln Ihnen Dienstleistungen: Hilfen im Haushalt, Einkaufshilfen, Essen auf Rädern, Fußpflege, Fahrdienste etc.
- Wir unterstützen Sie bei der Wahl eines Pflegedienstes.
- Wir sind gute Zuhörer und stehen Ihnen immer für ein Gespräch zur Verfügung.
- Wir bieten Ihnen einmalige Hilfen kostenlos an: Spaziergänge, Gardinen aufhängen, Beratung bei Anträgen, Einkaufen im Krankheitsfalle etc.

Das Betreuungsprogramm wird individuell mit Ihnen abgestimmt. Sie wählen aus unserem Angebot nur das, was Sie wirklich brauchen. Änderungen sind jederzeit möglich.

**39,90 € monatlich**

zuzüglich 40,00 €  
einmalige Installationspauschale



# SOPHIA-Komfort

SOPHIA-Komfort-Teilnehmer können unsere Zentrale **24 Stunden täglich** per Telefon und per **Videophon** über ihr Fernsehgerät erreichen. Sie können die **Leistungen unseres sozialen Betreuungsprogramms** nutzen und sind für den Notfall durch das **Sicherheitsarmband** gerüstet.

## Voraussetzungen:

- eine Steckdose bei der Telefondose
- ISDN, DSL oder ein rückkanalfähiges Breitbandkabel
- eine Steckdose beim Fernsehgerät

## Leistungen des Videophons:

- Sie können uns nicht nur hören – sondern auch sehen.
- Auf Wunsch können Sie auch mit Freunden und Verwandten verbunden werden, wenn diese SOPHIA-Familie-Teilnehmer sind (siehe Seite 10).
- Sie können Ihr eigenes „Telefonbuch“ zusammenstellen.
- Die SOPHIA-Mitarbeiter können mit Ihnen lachen oder Gymnastik machen – ein Besuch über das Fernsehgerät im Wohnzimmer!

## Leistungen des Sicherheitsarmbandes:

- Sie können durch Drücken des Notrufknopfes am Armband einen Alarm auslösen. Danach meldet sich die Notrufzentrale.
- Das Armband kann Aktivitätskurven übertragen.
- Das Armband meldet automatisch auch Bewegungslosigkeit.
- Sie werden erinnert, das Armband wieder zu tragen, wenn Sie es vorher abgelegt haben.
- Das Armband ist wasserfest, das heißt, Sie können es auch beim Abspülen, Baden oder Duschen am Handgelenk lassen.

## SOPHIA liefert und installiert:

- das Sicherheitsarmband und die dazugehörige Basisstation
  - eine Box zur Übertragung von SOPHIA, die an das Fernsehgerät angeschlossen wird
  - ein Mikrofon
  - eine Kamera
  - einen Lautsprecher
  - einen Infrarotempfänger
  - eine leicht handhabbare Fernbedienung
  - Anleitungen und Verbindungskabel
- Nach der Installation erhalten Sie selbstverständlich eine gründliche Einweisung.





### **Inhalte des sozialen Betreuungsprogramms:**

- Das SOPHIA-Team ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.
- Die Meldungen und Alarmsignale des Sicherheitsarmbandes gehen direkt über die Basisstation an die Notrufzentrale. Von dort aus werden die notwendigen oder gewünschten Hilfen organisiert: Notarzt, Hausarzt, Nachbarn und/oder Verwandte.
- Nach einem Notruf erkundigen wir uns bei Ihnen oder Ihren Angehörigen, ob Sie besondere Hilfen wie Versorgung mit Essen, Einkaufshilfen oder Pflege benötigen, und veranlassen das Entsprechende.

- Gemeinsam mit Ihnen legen wir fest, bei wem Ihre Wohnungsschlüssel hinterlegt werden, und kümmern uns um die Schlüsselverwaltung, so dass im Notfall der Zugang zu Ihrer Wohnung gewährleistet ist.
- Wir beantragen den Zuschuss für das Hausnotrufsystem bei der Pflegekasse.
- Wir rufen Sie mindestens einmal wöchentlich an, bei Bedarf auch täglich.
- Wir erinnern Sie an Termine, an die Medikamenteneinnahme oder ans Trinken.
- Wir nehmen bei Bedarf Kontakt zu Ihren Angehörigen auf.
- Wir beraten Sie bei Fragen im medizinisch-pflegerischen Bereich.
- Wir bieten Ihnen eine Wohnraumanpassungsberatung an: Wie können Sie Ihre Wohnung so gestalten, dass sie auch im Alter komfortabel bewohnbar ist?
- Wir vermitteln Ihnen Dienstleistungen: Hilfen im Haushalt, Einkaufshilfen, Essen auf Rädern, Fußpflege, Fahrdienste etc.
- Wir unterstützen Sie bei der Wahl eines Pflegedienstes.
- Wir sind gute Zuhörer und stehen Ihnen immer für ein Gespräch zur Verfügung.
- Wir bieten Ihnen einmalige Hilfen kostenlos an: Spaziergänge, Gardinen aufhängen, Beratung bei Anträgen, Einkaufen im Krankheitsfalle etc.

**Das Betreuungsprogramm wird individuell mit Ihnen abgestimmt. Sie wählen aus unserem Angebot nur das, was Sie wirklich brauchen. Änderungen sind jederzeit möglich.**

**49,90 € monatlich**

**zuzüglich 60,00 €  
einmalige Installationspauschale**

**Wenn Sie eine Pflegestufe haben, übernimmt die Pflegekasse im Rahmen des Pflegehilfsmittelzuschusses 18,36 € der monatlichen Kosten und 10,49 € der Installationskosten (einmalig).**



## SOPHIA-Familie

**Angehörige** oder **Freunde** unserer SOPHIA-Kontakt- und SOPHIA-Komfort-Teilnehmer können diese per **Videophon** über den eigenen Fernseher oder den Computer erreichen.

### **Voraussetzungen:**

- ISDN, DSL oder ein rückkanalfähiges Breitbandkabel (256 kbit upload, mindestens jedoch 128 kbit upload)
  - ein PC mit Windows XP
  - eine Logitech Kamera und ein Headset
- Für weitere technische Fragen rufen Sie uns einfach an!

### **Leistungen des Videophons:**

- Sie können Ihre von SOPHIA betreuten Freunde oder Verwandten sehen.
- Sie können Ihr eigenes „Telefonbuch“ zusammenstellen.

### **SOPHIA liefert:**

- Installationsanleitung
- Bedienungsanleitung
- SOPHIA-Software

**einmalig 50,00 €**

für die Installations-CD mit der zur Videokommunikation notwendigen Software.  
Sie erhalten ein Nutzungsrecht.

# Fragen & Antworten

SOPHIA ist ein völlig neuer Service. Deswegen haben Sie sicher auch viele Fragen. Einige beantworten wir auf den folgenden Seiten.

## **Warum brauche ich die soziale Betreuung?**

- Uns ist nicht nur Ihre Sicherheit in einem Notfall wichtig, sondern auch der regelmäßige Kontakt mit Ihnen. Deshalb möchten wir Sie gern einmal in der Woche anrufen und mit Ihnen sprechen: Wie Sie zurechtkommen im Alltag, wie es Ihnen gesundheitlich geht und ob es etwas Neues bei Ihnen gibt.
- Dafür haben wir ein Patenprogramm, so dass Sie möglichst immer mit dem gleichen Menschen Kontakt haben und ein vertrautes Verhältnis aufbauen können.
- Sollten Sie Hilfe z. B. im Haushalt oder beim Baden brauchen, sind wir mit Ihnen und Ihren Bedürfnissen vertraut und finden die Lösung, die am besten zu Ihnen passt. Sie nehmen Hilfe dann nicht „von Fremden“ in Anspruch.
- Viele haben keine Angehörigen in der Nähe, oder die Angehörigen sind durch ihre Berufstätigkeit stark beansprucht. SOPHIA ist jederzeit für Sie da und kann so Ihre Angehörigen entlasten. Man kümmert sich gemeinsam und trägt ein Stück der Verantwortung zusammen.

- Auf Wunsch halten wir auch Kontakt zu Ihren Angehörigen oder Ihrem Hausarzt und beziehen Ihr Umfeld mit ein. So entsteht ein sicheres Netz, das Sie dann auffängt, wenn Sie Unterstützung brauchen.

## **Meine Kinder kümmern sich um mich, da brauche ich vorerst nichts von dem Angebot!**

- Unser Angebot steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, aber Sie nehmen nur das in Anspruch, was Sie brauchen.
- Vielleicht fahren Ihre Kinder in den Urlaub und nur in dieser Zeit brauchen Sie jemanden, der für Sie einkauft oder putzt. Wir können auch übergangsweise Hilfe für Sie organisieren, die solche Lücken überbrückt.
- Auch für Ihre Angehörigen bedeutet es eine Entlastung, wenn sie wissen, dass sich jemand um Sie kümmert, wenn sie selbst nicht in der Lage dazu sind.

---

## **Fragen zur sozialen Betreuung**

---

### **Was ist das Besondere an dem Armband?**

- Bei völliger Bewegungslosigkeit kann das Armband automatisch einen Alarm an die Notrufzentrale senden. Es merkt auch, wenn Sie in schlechter Verfassung sind. Dann erkundigen wir uns bei Ihnen, ob Sie Hilfe brauchen.

### **Was hat es mit den Aktivitätskurven auf sich?**

- Das Armband lernt Ihren persönlichen Rhythmus kennen und übermittelt diese Information einmal täglich an die SOPHIA-Zentrale. Dort werden Ihre Kurven gespeichert. Sollte sich Ihr Gesundheitszustand verändern/verschlechtern, können diese Kurven in Absprache mit Ihnen oder Ihren Angehörigen ausgedruckt und Ihrem Hausarzt zur Verfügung gestellt werden.
- Generell zeigen diese Kurven, ob Sie aktiv sind oder schlafen, ob das Armband getragen wird oder nicht und ob Sie zu Hause sind oder nicht. Es ist aber nicht erkennbar, was genau Sie tun, wenn Sie aktiv sind. Daher ist kein „Ausspionieren“ möglich.
- Die Messung Ihrer Aktivität ist eine wichtige Funktion, denn so sind Unregelmäßigkeiten im Rhythmus, z.B. bei Krankheit oder Medikamentenwechsel, eindeutig erkennbar.
- Die Kurven zeigen auch, wann ein Alarm ausgelöst wurde, um welche Art von Alarm es sich handelte – per Hand ausgelöst oder automatisch – und in welchem Zustand Sie sich bei Auslösen des Alarms befanden – während einer Tätigkeit oder in einer Ruhephase.

### **Kann ich mit dem Armband duschen oder baden?**

- Ja, denn das Armband ist wasserdicht. So haben Sie auch im Badezimmer die nötige Sicherheit.

### **Was passiert, wenn ich aus Versehen aufs Armband drücke?**

- Der Auslöseknopf auf dem Armband ist leicht versenkt, so dass ein versehentlich ausgelöster Alarm unwahrscheinlich ist.
- Falls es doch passiert – kein Problem: Sagen Sie der Notrufzentrale einfach, dass es sich um einen versehentlich ausgelösten Alarm handelt, wenn Sie über die Basisstation oder dann das Telefon gefragt werden, ob Sie Hilfe brauchen.

### **Nützt mir das Armband auch, wenn ich außer Haus unterwegs bin?**

- Das Armband ist für Ihre Sicherheit innerhalb der Wohnung ausgelegt. In der Regel hat es dort eine Reichweite von ca. 25 bis 30 Metern. Die Reichweite wird aber z.B. durch die Stärke der Mauern oder Stahlträger beeinflusst.
- Außerhalb der Wohnung umfasst die Reichweite ca. 50 bis 100 Meter. Wie weit genau die Reichweite des Armbandes ist, muss vor Ort getestet werden. In der Regel reicht es in einem Einfamilienhaus bis in den Keller oder bis unters Dach. Auch im Garten kann meist ein Alarm ausgelöst werden.



---

### Fragen zum Ablauf beim Notruf

---

#### **Was passiert, wenn ich den Notruf drücke?**

- Über einen Lautsprecher in der Basisstation meldet sich direkt die Notrufzentrale und fragt, ob Sie Hilfe benötigen.
- Sie können Ihre Antwort frei sprechen, die Basisstation funktioniert wie eine Gegensprechanlage. Sie sind nicht auf das Telefon angewiesen, um Hilfe zu bekommen. Lassen Sie am besten die Türen zu den Zimmern, in denen Sie sich häufig aufhalten, stets geöffnet.
- Es wird das veranlasst, was Sie brauchen. Zum Beispiel werden Angehörige oder ein Arzt verständigt.

#### **Wer kommt zu mir, wenn ich den Notruf drücke?**

- Wenn möglich, wird ein in der Nähe wohnender Angehöriger oder guter Bekannter, der einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung besitzt, verständigt. Wer das ist, legen wir gemeinsam fest.
- Ansonsten ist ein Pflege- oder Sicherheitsdienst eingebunden, der einen Schlüssel von Ihnen bekommt, damit er im Not- oder Zweifelsfall nach Ihnen sehen kann.
- Wichtig: Aus Sicherheitsgründen ist immer ein Dienst eingebunden, der 24 Stunden einsatzbereit ist und kommt, wenn die eigenen Ansprechpartner nicht kommen können.

#### **Muss ich diese Einsätze bezahlen?**

- Kosten entstehen Ihnen nur dann, wenn Ihre Angehörigen nicht erreichbar sind und ein professioneller Dienst zu Ihnen kommen muss.

#### **Was ist, wenn ich nicht mehr antworten kann, wenn die Notrufzentrale mich anspricht?**

- Es kommt in jedem Fall Hilfe zu Ihnen. Wenn Sie weder auf die Ansprache aus der Basisstation noch auf den Telefonanruf reagieren, nachdem ein Alarm gesendet wurde, werden immer Ihre Bezugspersonen in der vereinbarten Reihenfolge verständigt. Auf jeden Fall kommt eine Person in die Wohnung und überprüft, ob oder welche Hilfe notwendig ist.

### **Was ist, wenn ich daliege und nicht mehr selbst drücken kann?**

- Wenn das Armband am Arm getragen wird, kann es von allein erkennen, dass der Träger eine Zeitlang völlig regungslos ist, und sendet daraufhin selbstständig einen Alarm an die Notrufzentrale.
- Auch aus diesem Grund sollten Sie das Armband am Tag und auch in der Nacht tragen. Vergessen Sie, das Armband tagsüber anzulegen, sendet es nach zwei Stunden von allein ein Signal zur Notrufzentrale, und Sie werden gebeten, es wieder anzulegen.

### **Wo und von wem wird die Basisstation angebracht?**

- Sie wird von unserem SOPHIA-Techniker bei Ihrem Telefonanschluss an die Wand montiert. In unmittelbarer Nähe – ohne ein Hindernis wie z.B. eine Wand – muss außerdem eine Steckdose vorhanden sein.
- Wenn Sie mehrere Telefonapparate verwenden und der Hauptanschluss Ihres Telefons in einem abgelegenen Zimmer liegt, muss eine zusätzliche Dose an einen zentralen Punkt in der Wohnung – meist der Flur – verlegt werden. Dort wird die Basisstation angeschlossen, damit eine gute Sprechverbindung zur Notrufzentrale möglich ist.

### **Kann man mich jederzeit mit der Basisstation abhören?**

- Nein, die Verbindung zur Notrufzentrale kann nur dann hergestellt werden, wenn von Ihnen ein Alarm eingeht, und nur in einem Zeitraum von wenigen Minuten nach dem Alarm. Die Notrufzentrale kann also nicht einfach so bei Ihnen „reinhören“.
- Wenn eine Sprechverbindung hergestellt wird, kündigt sich dies immer durch ein gut hörbares Tonsignal an.

### **Sind die Kosten für ISDN-, DSL- oder rückkanalfähigen Kabelanschluss im Monatsbeitrag für SOPHIA-Kontakt und SOPHIA-Komfort bereits enthalten?**

- Nein, wenn Sie noch keinen solchen Anschluss besitzen, müssen Sie einen gesonderten Vertrag mit einem Telekommunikations- oder Kabelanbieter abschließen, an den Sie auch die entsprechenden Kosten bezahlen.

# Die Ansprechpartnerinnen

Wenn Sie weitere Fragen haben, eine ausführliche Beratung wünschen – auch bei Ihnen zu Hause – oder SOPHIA-Teilnehmer werden möchten, dann rufen Sie Ihre SOPHIA-Ansprechpartnerin an. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.degewo.de](http://www.degewo.de).

## **Schlangebader Straße**

Gabriele Frevert  
Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin  
Telefon: 030 26485-2218  
E-Mail: [gabriele.frevert@degewo.de](mailto:gabriele.frevert@degewo.de)

## **Marzahn**

Irina Kuhlmann  
Mehrower Allee 52  
12687 Berlin  
Telefon: 030 26485-2518  
E-Mail: [irina.kuhlmann@degewo.de](mailto:irina.kuhlmann@degewo.de)

Wir beraten Sie gern –  
auf Wunsch auch bei  
Ihnen zu Hause.

## **Gropiusstadt/Marienfelde**

Michael Lohmüller  
Joachim-Gottschalk-Weg 1  
12353 Berlin  
Telefon: 030 26485-2102  
E-Mail: [michael.lohmueller@degewo.de](mailto:michael.lohmueller@degewo.de)

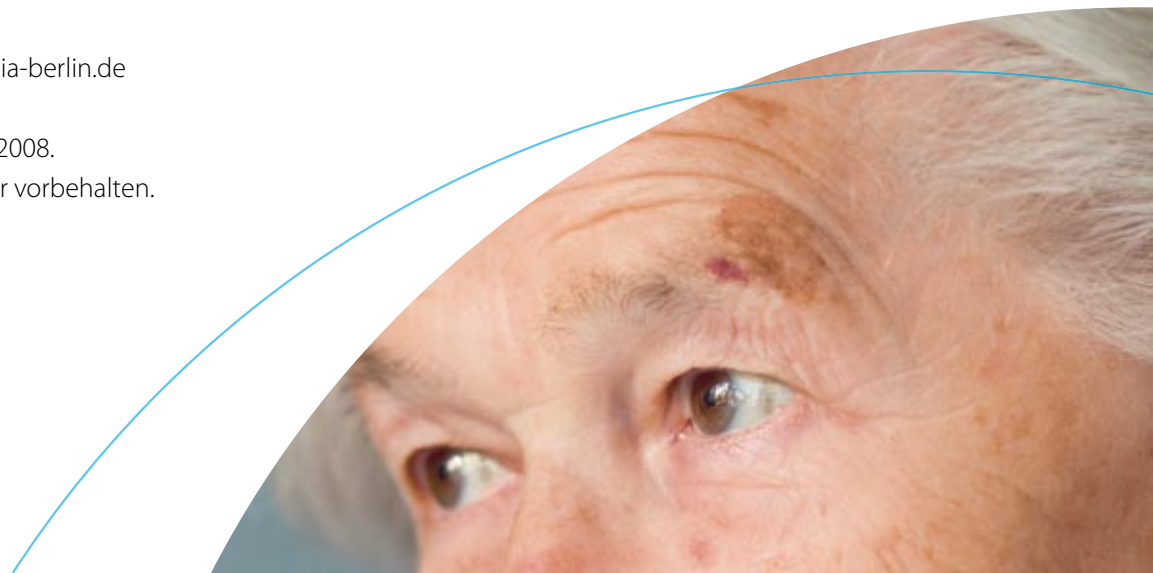
## **Köpenick**

Annette Köpp  
Bahnhofstraße 2b  
12555 Berlin  
Telefon: 030 26485-2413  
E-Mail: [annette.koepp@degewo.de](mailto:annette.koepp@degewo.de)

## **SOPHIA-Servicezentrale**

Gaby Stroetmann  
Mehrower Allee 52  
12687 Berlin  
Telefon: 030 9302087-16  
E-Mail: [stroetmann@sophia-berlin.de](mailto:stroetmann@sophia-berlin.de)

Stand der Broschüre: Juli 2008.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**degewo**  
**Potsdamer Straße 60, 10785 Berlin**  
**030 26485-0, [www.degewo.de](http://www.degewo.de)**

